

10.01.2021

Dr. Christiane Florin

Trotzdem!

Warum ich in der Kirche bleibe.

Es gibt viele Argumente, die Kirchen zu verlassen. In der katholischen Kirche sind es z.B. der Machtmissbrauch, die sexualisierte Gewalt und die Rolle der Frau. Aber viele verlassen auch die evangelische Kirche nicht. Kirchensteuer zu sparen. Die Johannes-Bekenntnisse. Katholiken. Christen. Man untersucht die Gründe, die Menschen zum Verlassen der Kirchen bewegen.

Leider abgesagt!

Aber sie zeigt auch auf, weshalb es sich lohnt, trotzdem Mitglied zu bleiben und sich für Reformen innerhalb der Kirchen zu engagieren. Sie belässt es nicht bei einer Anklage, sondern erläutert auch ihre tiefe Sehnsucht nach gründlicher Erneuerung.

CHRISTIANE FLORIN, Jg. 1968, studierte Politikwissenschaft, Geschichte und Musikwissenschaft in Bonn und Paris. Seit 2016 arbeitet sie beim Deutschlandfunk für die Redaktion »Religion und Gesellschaft«. Zuvor leitete sie die ZEIT-Beilage »Christ und Welt«. Sie hat mehrere viel beachtete Bücher zum Thema Kirche veröffentlicht. Christiane Florin lebt bei Bonn, ist verheiratet und hat zwei Kinder.

07.02.2021

Prof. Dr. Julia Enxing

Gott denken

im Angesicht der Welt

Prozesstheologische Überlegungen

„Denn in Gott leben wir, bewegen wir uns und sind wir“ (Apg 17, 28a), so die Überzeugung der Prozesstheologie. Nach ihrem Verständnis lockt Gott den Menschen und sieht mit der Welt in einer wechselseitigen Beziehung. Es ist ein dynamisches Verhältnis der liebenden Gottheit, das die Prozesstheologie mit ihrem sozialen Gottesbild vertritt. Im Rahmen eines Vortrags und anschließender Diskussion wird ein alternatives Gottesverständnis vorgestellt, das

Leider abgesagt!

beansprucht, sich sowohl mit der Vernunft als auch mit den alltäglichen Erfahrungen in Einklang bringen zu lassen.

JULIA ENXING, Jg. 1983, ist Professorin für Systematische Theologie am Institut für Kath. Theologie der Technischen Universität Dresden. 2012 erschien ihr Werk „Gott im Werden. Die Prozesstheologie Charles Hartshornes“; 2018 „Schuld und Sünde (in) der Kirche. Eine systematisch-theologische Untersuchung“. Sie ist Redaktionsmitglied bei www.feinschwarz.net. Siehe auch: www.juliaenxing.de.

21.02.2021

Dr. Alexander Gerber

Ökologische Landwirtschaft

Die Landwirtschaft der Zukunft gibt es schon.

Boden, der seine Fruchtbarkeit verliert und erodiert, verschmutzte Gewässer und belastetes Grundwasser, dramatisch zurückgehende Insektenpopulationen, unethische Zustände in der Tierhaltung, existenzielle Probleme *in-ner = die Folge der konventionellen Landwirtschaft sind mannigfaltig und führen nach einer Kehrtwende. Alexander Gerber vom Dachverband der deutschen Biobranche zeigt auf, wie mit dem Ökologischen Landbau ein erfolgreiches System entwickelt wurde, das die Zielkonflikte im Landbau am besten zum Ausgleich bringt und damit schon heute den Weg für die Landwirtschaft der Zukunft weist.

ALEXANDER GERBER, Jg. 1966, ist ausgebildeter Landwirt und studierter Agrarwissenschaftler. An der Universität Hohenheim war er Pionier der transdisziplinären Umweltforschung. Danach war er zunächst Geschäftsführer und ist heute Vorstand beim BÖLW (Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft). Seit 2013 ist er hauptamtlicher Vorstand von Demeter und seit 2014 Vizepräsident von Demeter International.

Gefallen Ihnen unsere Themen?

Dann unterstützen Sie uns bitte!

Werden Sie Mitglied im TQT!

07.03.2021 **Prof. Dr. Michael Seewald**

Dogma im Wandel?

Wie Glaubenslehren sich entwickeln.

Wer das Wort „Wandel“ hört, denkt vermutlich nicht zu allererst an katholische Dogmatik. Die katholische Kirche scheint schwer an der Last ihrer Dogmen und Traditionen zu tragen. Bei näherem Hinsehen sieht man jedoch nicht so stark wie das. Die Traditionen nicht so einengend wie oft wahrgenommen. Dogma und Tradition verdanken sich vielmehr einem Prozess des Werdens und der Veränderung. Diesen wieder ins Bewusstsein zu rücken, kann auf die Kirche unserer Tage nicht nur lehrreich, sondern auch befreiend wirken.

Leider abgesagt!

MICHAEL SEEWALD, Jg. 1987, stammt aus Saarbrücken. Er studierte Katholische Theologie in Tübingen, Pune (Indien), Frankfurt am Main und München. Seit 2016 lehrt er als Professor für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Universität Münster. 2018 erschien sein Werk „Dogma im Wandel. Wie Glaubenslehren sich entwickeln“, 2019 sein Buch „Reform. Dieselbe Kirche anders denken“.

21.03.2021 **Dieter Burgard, MdL a.D.**

Jüdisches Leben stärken - Antisemitismus bekämpfen

Antisemitismus, so Burgard, ist eine Kampfansage an unsere Grundwerte und bedroht die Menschenwürde. Daher gehört es zu den Herausforderungen unserer Zeit, Antisemitismus zu erkennen, ihn zu benennen und ihm entgegenzutreten. Der Einsatz in der Form von Antisemitismus ist zugleich auch ein Einsatz für Religionsfreiheit.

Verlegt - Neuer Termin folgt!
www.tqt-trier.de

„Wir erkennen heute noch zu wenig die Jahrhunderte der Blindheit unsere Augen verhüllt haben.“ Wir müssen, dass ein Kainmal auf uns zu sein. Sagte Papst Johannes XXIII. in Aneignung der großen Mitschuld, die das Christentum an der Verfolgung von Juden trägt.

DIETER BURGARD, Jg. 1954, ist seit Ende 2017 erster Beauftragter für jüdisches Leben und Antisemitismus in der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz. Er ist seit seiner Jugend in der katholischen Kirche ehrenamtlich, in der Caritas beruflich und darüber hinaus politisch aktiv als Landtagsabgeordneter. Seit 20 Jahren ist er Vorsitzender der Gedenkstätte KZ Hinzert.

25.04.2021 Prof. Dr. Manuel Fröhlich
UN-regierbare Welt?
Möglichkeiten und Grenzen internationaler Organisationen

Pandemien, Bürgerkriege und Terroranschläge erwecken den Eindruck, dass wir in einer Welt leben, die aus den Fugen geraten ist. Mit Gründung der Vereinten Nationen vor 75 Jahren wurde eine Weltorganisation geschaffen, die sich eigentlich dieser Krisen und Konflikte annehmen sollte. Tatsächlich stehen die genannten Probleme auch im wörtlichen Sinn auf der Tagesordnung des wichtigsten Gremiums der UN, dem Sicherheitsrat. Die Herausforderungen internationaler Politik spiegeln sich aber nicht nur in seiner Tagesordnung, sondern auch in seiner Arbeit: Spannungen zwischen den Mitgliedern und wiederholte Aufrufe zur Reform machen ihn zum Spiegelbild der Mächtikonstellation des beginnenden 21. Jahrhunderts.

Der Vortrag nutzt den Blick auf den Rat (dem Deutschland 2019/2020 angehört), um Möglichkeiten und Grenzen der Organisation einer turbulenten Welt zu erkunden.

MANUEL FRÖHLICH, Jg. 1972, ist Politikwissenschaftler und Inhaber des Lehrstuhls für Internationale Beziehungen und Außenpolitik an der Universität Trier.

Kontakt

Reinhold Hoffmann, Vorstandssprecher
hoffmann@tqt-trier.de; ☎ 0651 17502

Neue Website: www.tqt-trier.de

14.04.2021
18.30 Uhr

Politisches Gebet Kleines Virus - Große Wirkung

Ein Versuch, politisches Denken
und Spiritualität zueinander zu führen

Leider abgesagt!

Caspar-Olevian-Saal
Willy-Brandt-Platz

In Kooperation mit
Evangelische Kirchengemeinde Trier
Katholische Studierende Jugend (KSJ)
Pax Christi

Hinweis

Wegen der Corona-Pandemie beginnt die diesjährige Matinee-Reihe nicht wie gewohnt im Herbst, sondern erst im Januar 2021. **Zudem haben wir einen größeren Vortragsraum gesucht und gefunden: Die Kirche Herz Jesu, Ecke Friedrich-Wilhelm-Str./Nikolausstr.** Zum Zeitpunkt des Drucks dieses Flyers können wir trotzdem nicht sicher sein, die Veranstaltungen wie angekündigt durchführen zu können. Bitte achten Sie auf kurzfristige Informationen in der Tagespresse, auf unserer Website bzw. auf www.vhs-trier.de.

Kommen Sie dennoch! Wir brauchen Ihre Unterstützung.

Anmeldungen an anmeldung@tqt-trier.de erbeten!

TQT-Service

Möchten Sie künftig eine Woche vor jeder Matinee per Mail daran erinnert werden? Dann senden Sie bitte eine Mail an erinnerungsservice@tqt-trier.de

Termin unpassend?

In der Regel finden die Veranstaltungen auch bereits am Vorabend um 18 Uhr in der Autobahn- und Radwegekirche St. Paul in Wittlich, Arnold-Janssen-Straße 1, statt.

<http://www.autobahnkirche-stpaul.de>

Spenden- und Beitragskonto

Sparkasse Trier; IBAN: DE87 5855 0130 0000 4811 92

TQT

Theologisches Quartett Trier e.V.

Reden über Gott und die Welt

Sonntagsmatineen, 11 Uhr

ACHTUNG: Neuer Ort!

Kirche Herz Jesu

Friedrich-Wilhelm-Str./Nikolausstr.

Programm 2021

Eintritt frei; um Spenden wird gebeten

In Kooperation mit

Autobahn- u. Radwegekirche St. Paul, Wittlich

Leserinitiative Publik-Forum e.V.

Sparkasse Trier

Sredna Herz Jesu

Volkshochschule der Stadt Trier

Neue Website: www.tqt-trier.de